

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen
*) Nichtzutreffendes streichen

Musterschutz gem. Urheberrechtsgesetz, Nachdruck, Nachahmung, Kopieren u. elektron. Speicherung verboten!

www.borgard-verlag.de • 51580 Reichshof
Tel: 02265-422 Fax: -411 • Form-Nr.: 3/731-R

	PLZ, Ort, Datum
	Telefon (Für Rückfragen)

An den
Magistrat/Gemeindevorstand/Bürgermeister *)

Antrag

auf Erteilung einer Bescheinigung

über die Wohnberechtigung für öffentlich geförderte Wohnungen gem. § 5 des Wohnungsbindungsgesetzes (WoBindG) vom 13. Sept. 2001 (BGBl. S. 2404 ff.) i. V. m. § 27 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) vom 13. Sept. 2001 (BGBl. I S. 2376 ff.), Gesetze jeweils i. d. z. Zt. gültigen Fassung.

Familienname, Vorname-n, Beruf des Antragstellers/der Antragstellerin

Anschrift (Straße, Haus-Nummer, PLZ, Wohnort)

I. Jahreseinkommen
Die zu meinem Haushalt rechnenden Angehörigen, die in die Wohnung aufgenommen werden sollen, sind in der umstehenden Aufstellung benannt.
Mein Einkommen und das meiner Angehörigen in dem vorangegangenen Kalenderjahr ist aus der Aufstellung ersichtlich.

II. Angemessene Wohnungsgröße
Gemäß Nr. 8.1/Nr. 8.2 – 8.4 *) der Wohnungsbindungsrichtlinien beantrage ich

eine zusätzliche Wohnfläche von _____ m² bzw. einen zusätzlichen Wohnraum

Begründung nach Nr. 8.1/8.2 wegen besonderer persönlicher und beruflicher Bedürfnisse:

Begründung nach Nr. 8.3/8.4 *) wegen Leistung eines angemessenen Finanzierungsbeitrages für den Bau der Wohnung:

Ich habe für die Wohnung in dem Hausgrundstück

Straße, Haus-Nummer, PLZ, Gemeinde

Eigentümer-in (Name, Anschrift)

einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von _____ EUR geleistet.

Die Bestätigung des Eigentümers/der Eigentümerin über die Höhe und die Bedingungen des Finanzierungsbeitrages ist beigefügt.

Begründung wegen Übernahme des Restbetrages eines Mieterdarlehns durch den Nachfolgiemiet:

III. Personenkreis (gemäß Nr. 9.8.3 der Wohnungsbindungsrichtlinien)

Ich beantrage, in der Bescheinigung meine Zugehörigkeit zu dem Personenkreis (hier ist der Personenkreis anzugeben, für den Wohnungen bei der Bewilligung der öffentlichen Mittel vorbehalten worden sind): _____ anzugeben.

Hiermit erkläre ich, dass ich noch nicht im Besitz einer gültigen Bescheinigung über die Wohnberechtigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1/2 Buchstabe bb *) des Wohnungsbindungsgesetzes bin und dass ich bei keiner anderen Behörde im Geltungsbereich des Wohnungsbindungsgesetzes einen Antrag auf Erteilung einer solchen Bescheinigung gestellt habe.
Sollte die Prüfung meines Antrages ergeben, dass eine Bescheinigung nicht erteilt werden kann, so beantrage ich hilfsweise die Ausstellung einer Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe a WoBindG Nr. 9.5.3 der Wohnungsbindungsrichtlinien, weil die Versagung für mich eine besondere Härte bedeuten würde.

Begründung:

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin	Anlagen:	Unterlagen sind beigefügt zu:
		<input type="checkbox"/> I. <input type="checkbox"/> II. <input type="checkbox"/> III.

STADT BRUCHKÖBEL